# Fahrzeugmechatronik I Einführung

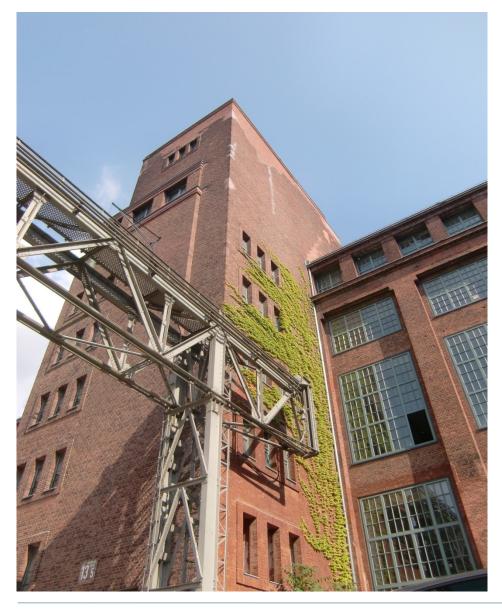


Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller M. Sc. Jochen Gallep et al.

Fachgebiet Kraftfahrzeuge • Technische Universität Berlin

Seite 2

## Vorstellung des Fachgebietes



Fachgebiet Kraftfahrzeuge • Fakultät Verkehrs- und Maschinensysteme • Technische Universität Berlin

Seite 3

### Organisatorisches Übersicht

Anmeldung, Vorlesungs- und Übungstermine Namen und Einführung Kontakte Literatur Sprechzeiten Fahrzeugmechatronik I Internet Prüfung Gastvortrag Studien- und Abschlussarbeiten

## Organisatorisches Anmeldung, Vorlesung- und Übungstermine

- ➤ Anmeldung in ISIS bis spätestens 23.10.18 und über Anmeldeliste in der 3. VL-Woche.
- > Vorlesung und Übung finden im Wechsel statt.

Vorlesung: Di, 14.15 – 15.45 Uhr, TIB13.5, Raum 353 Übung: Di, 16.00 – 17.30 Uhr, TIB13.5, Raum 353

➤ Die aktuellen Vorlesungs- und Übungsinhalte sind im Zeitplan zu finden.

Seite 5



### Organisatorisches Namen und Kontakte

Vorlesung Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller

Geb. TIB13, Raum 341

Tel.: -72970

Email: steffen.mueller@tu-berlin.de

Homepage: <a href="http://www.kfz.tu-berlin.de/menue/home/">http://www.kfz.tu-berlin.de/menue/home/</a>

Übung M. Sc. Jochen Gallep

Geb. TIB13, Raum 348

Tel.: -72990

Email: Jochen.Gallep@tu-berlin.de

Sekretariat Frau Kerstin Ipta

Geb. TIB13, Raum 342

Tel.: -72970

Email: kerstin.ipta@tu-berlin.de



Seite 7



# Organisatorisches Sprechzeiten

Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller Vorbeikommen oder per Email über Sekretariat

M. Sc. Jochen Gallep et al. Vorbeikommen oder Termin per Email

Seite 9



# Organisatorisches Prüfung

- Prüfungsvoraussetzung ist das Bestehen von 60% der Projektaufgaben (entspricht 3 von 5 Aufgaben).
- Die VL wird nur als Ganzes (Fahrzeugmechatronik I und II) geprüft, d. h. 8 SWS bzw. 12 ECTS.
- Die Prüfung findet schriftlich statt. Termin wird noch bekannt gegeben.

Seite 11



# Organisatorisches Studien- und Abschlussarbeiten

- ➤ Themen für Studien- und Abschlussarbeiten werden auf der Homepage, am Schwarzen Brett und in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Es werden Studien- und Abschlussarbeiten auch auf Anfrage vergeben.

Seite 13



Seite 14

# Organisatorisches Gastvortrag

**Vortragender:** 

Firma:

Titel:

**Datum:** 

Raum:

Seite 15



Seite 16

# **Organisatorisches Internet**

- > ISIS2-Kurs "FaMe 18/19"
- > Password für Studenten: fame1819

Seite 17



### Organisatorisches Literatur

- [1] Heimann, Gerth, Popp: Mechatronik. 3. Auflage, Hanser, 2007.
- [2] Nordmann, Birkhofer: Maschinenelemente und Mechatronik I, Shaker Verlag, 2001.
- [3] Bolton: Bausteine mechatronischer Systeme.3. Auflage. Pearson Studium, 2004.
- [4] Isermann: Mechatronische Systeme Grundlagen. Springer Verlag, 1999.
- [5] Gerthsen, Kneser, Vogel: *Physik*, Springer-Verlag, 1986.
- [6] Findeisen: Ölhydraulik, Springer-Verlag, 5. Auflage, 2006.
- [7] Ruschmeyer: *Piezokeramik*, Expert Verlag, 1995.
- [8] Dresig, H. und F. Holzweißig. *Machinendynamik*. 8. Auflage, Springer, 2007.
- [3] Hauger, Schnell und Gross. *Technische Mechanik, Band 3: Kinetik.* Springer Verlag, 1999.

Seite 19



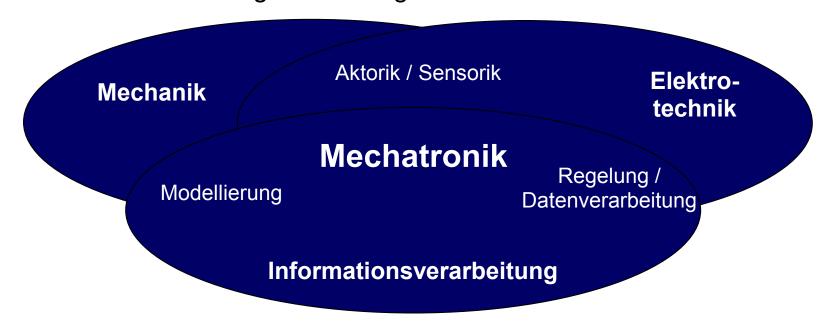
# **Einführung Motivation**



# Einführung Was versteht man unter Fahrzeugmechatronik?

#### Yaskawa Electric Cooperation, 1969: Mechanik und Elektronik in der Gerätetechnik

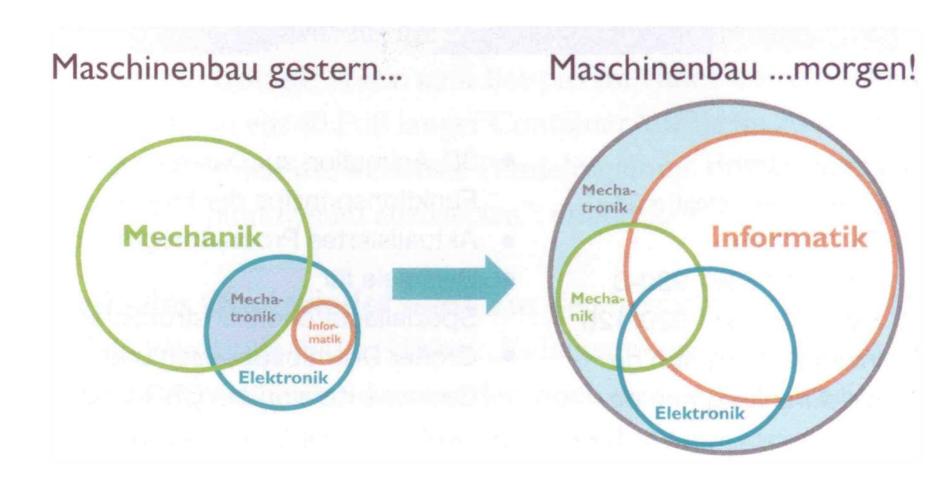
Seit 1982: Bezeichnung für eine Ingenieurwissenschaft



# Einführung Was versteht man unter Fahrzeugmechatronik?

"Mechatronik bezeichnet eine interdisziplinäre Entwicklungsmethodik, die **überwiegend mechanisch ausgerichtete Produktaufgaben** durch die synergetische räumliche und funktionelle Integration von **mechanischen**, **elektrischen** und **informationsverarbeitenden Teilsystemen** löst." (VDI/VDE GMA Fachausschuss 4.15)

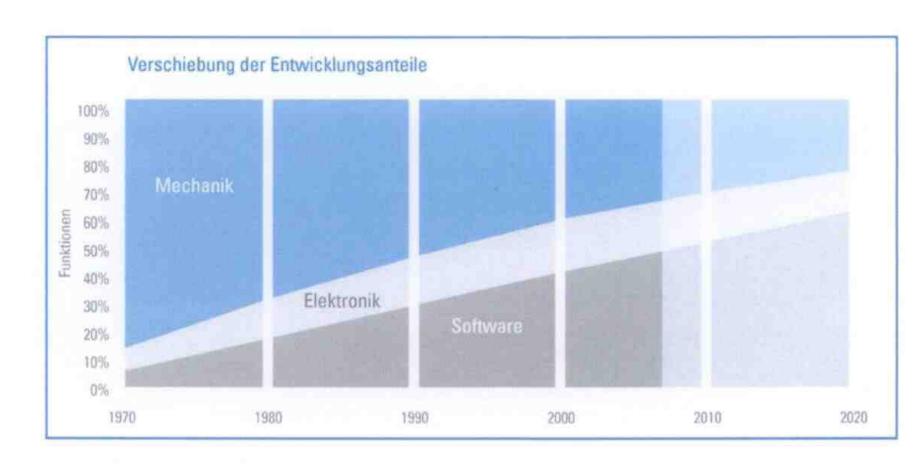
# Einführung "Software gibt den Takt vor"



Quelle: [me] 2.2010

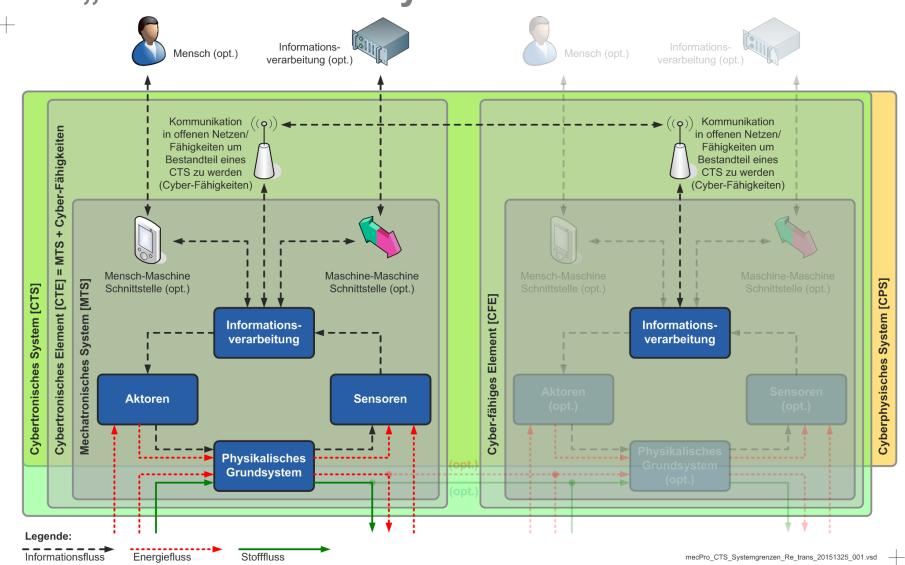
Seite 24

# Einführung "Software gibt den Takt vor"



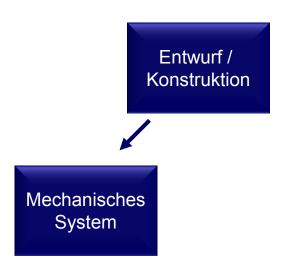
Quelle: VDMA, Zukunftsprognose von ITQ auf Basis von Marktdaten

# Einführung "Industrie 4.0" - Cybertronik

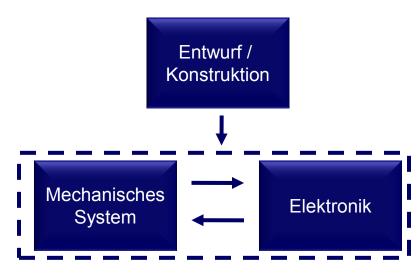


# Einführung Räumliche und funktionale Integration

#### Konventionelle Vorgehensweise



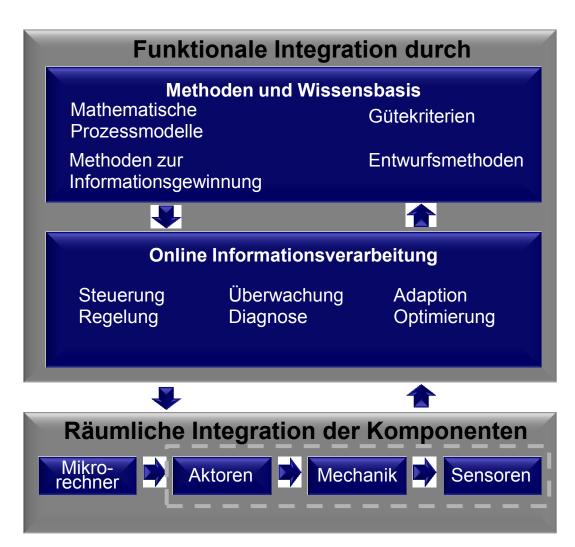
#### **Mechatronische Vorgehensweise**



Räumliches und funktionelles Gesamtsystem ("Simultaneous Engineering")

### Einführung

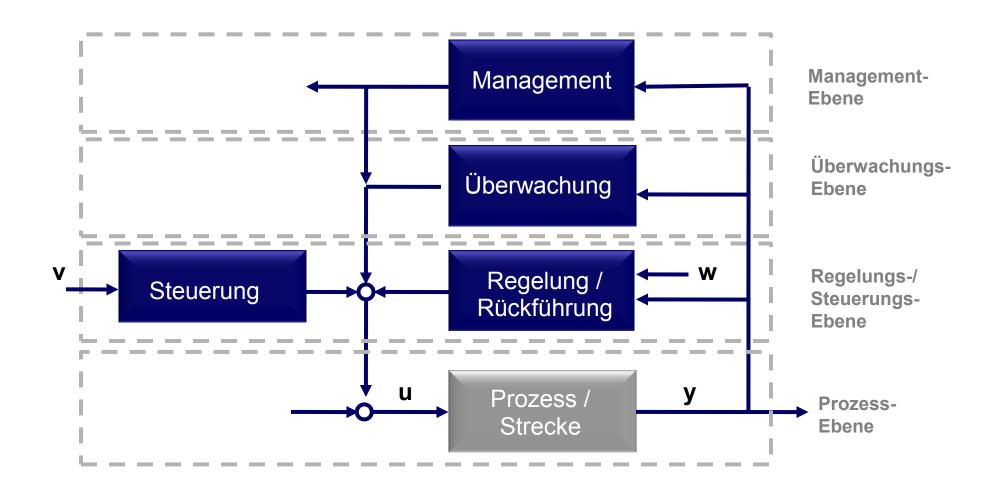
### Räumliche und funktionale Integration



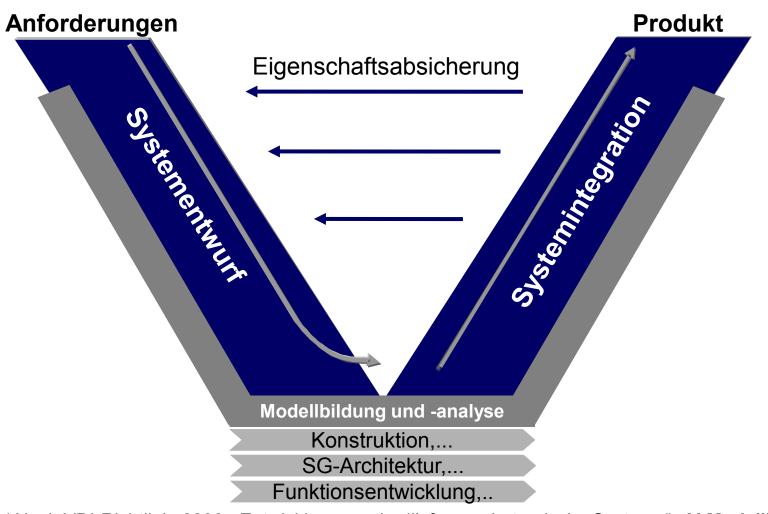
Herkömmliches mechanisches System

Seite 28

# **Einführung Online-Informationsverarbeitung**

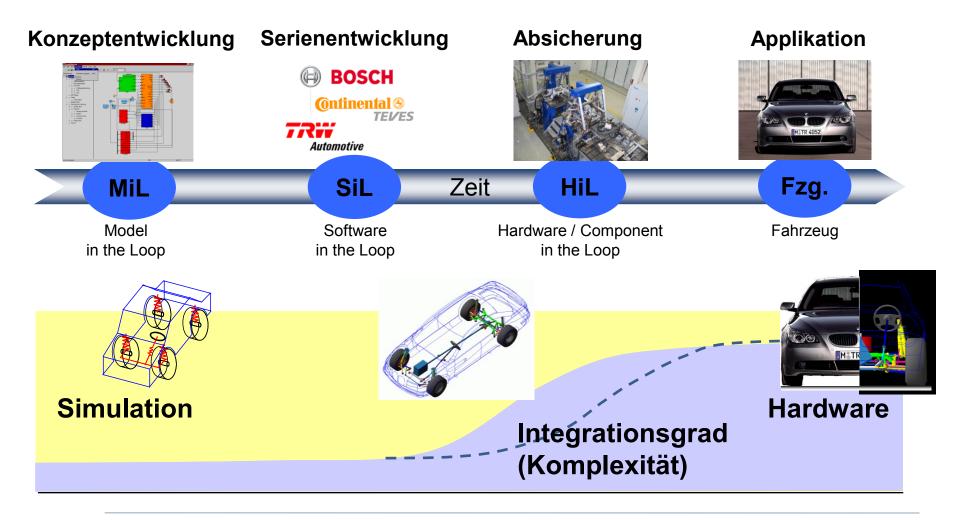


## Einführung Entwicklung fahrzeugmechatronischer Systeme



(Nach VDI-Richtlinie 2206: "Entwicklungsmethodik für mechatronische Systeme", "V-Modell")

# Einführung Entwicklung fahrzeugmechatronischer Systeme Modellbildung und -analyse



### Einführung

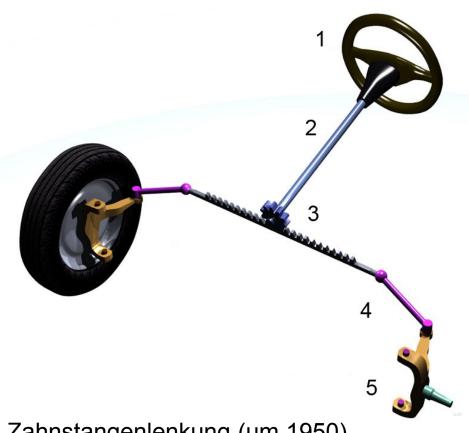
### Nutzen fahrzeugmechatronischer Systeme

# "Mechatronik ermöglicht neue Produktaufgaben oder kann bisherige Aufgaben besser lösen"

#### z.B. durch

- > Vereinfachung des mechanischen Aufbaus (z.B. Lenkungsrückstellung)
- verstärkten Einsatz von Leichtbau (z.B. Adaptronik)
- Auflösen von Zielkonflikten (z.B. Aktive Dämpfung)
- > Erhöhung des Bedienkomforts (z.B. X-By-Wire)
- > Erhöhung der Bediensicherheit (z.B. ABS, ESP)
- Bestimmung nichtmessbarer Größen (z.B. Kalman-Filter)
- > Parameteradaption und Überwachung mit Fehlerdiagnose
- **>**...

## Einführung Mechatronischer Systementwurf - Beispiel



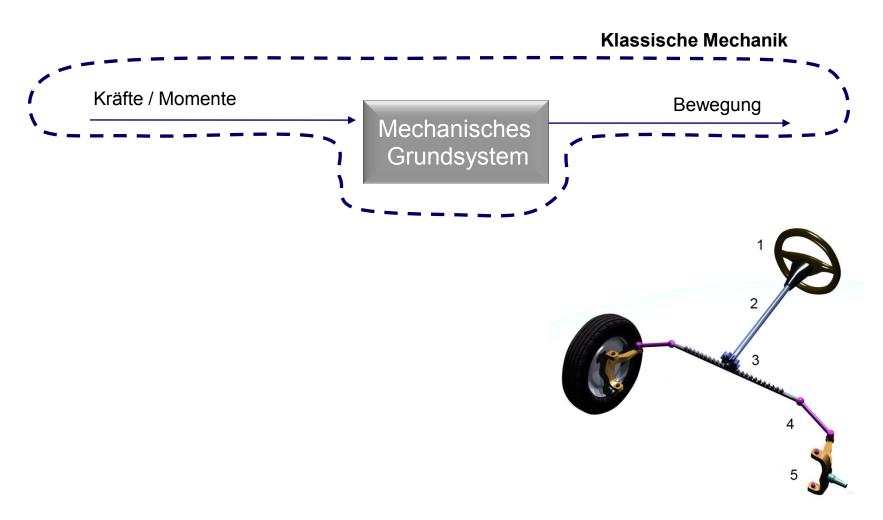
#### Entwicklungsaufgabe

Entwickle eine Lenkung so, dass die Lenkkräfte eine situationsangepasst komfortable und sichere Fahrzeugführung ermöglichen.



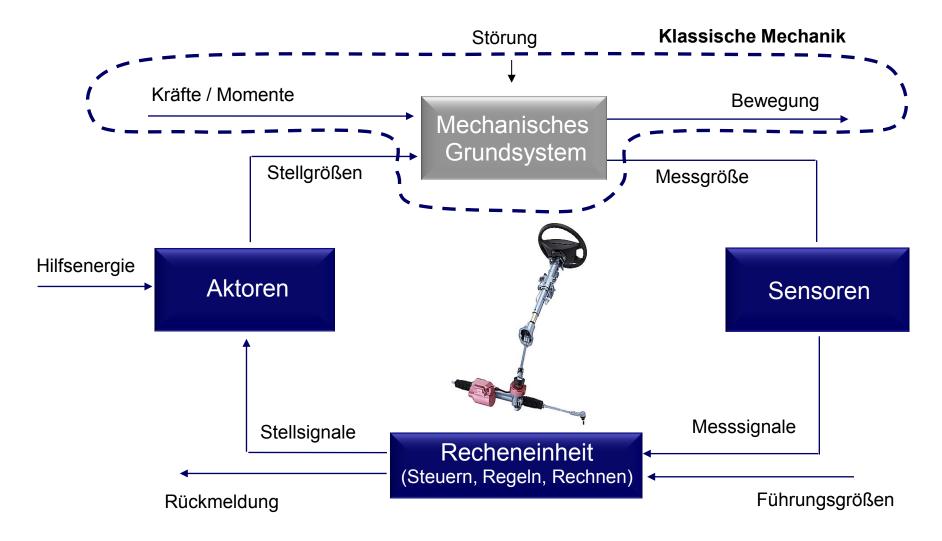
Zahnstangenlenkung (um 1950)

# **Einführung Mechatronischer Systementwurf**



Seite 34

# **Einführung Mechatronischer Systementwurf**



Seite 35

# Einführung Inhalte

#### Fahrzeugmechatronik I

Zeitplan

- > Aktoren
- > Sensoren
- Signal- und Prozessdatenverarbeitung
- Modellierung

#### Fahrzeugmechatronik II

> Regelung

Seite 36

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!